

	<p>Objekt: Grafik "Tod des Papstes Eugen IV."</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1980/215</p>
--	--

Beschreibung

Stahlstich von William French (um 1815-1898) nach einer Vorlage von Ludwig Loeffler (1819-1876). Er ist erschienen in dem Werk "Der Bau und die Bauleute oder Die Reformatoren. Ein freier, und zugleich für die häusliche Andacht geeigneter Blick auf Weltgeschichte und Kirche" von Ludwig Würcert (1800-1860), Leipzig 1862.

Der Stich zeigt Papst Eugen IV. (1383-1447) auf seinem Sterbebett, umgeben von sechs Geistlichen. Bis zu seiner Ernennung 1431 war der Neffe von Papst Gregor XII. unter seinem bürgerlichen Namen Gabriele Condulmer Kardinal in Venedig.

Der umstrittene Papst, der zehn Jahre im Exil in Florenz lebte und enge Verbindungen zu den dortigen Handelshäusern unterhielt, wurde mit dem Konzil von Florenz 1439 zugunsten des Gegenpapstes Felix V. abgesetzt.

Das Blatt ist unter der Grafik signiert, links: "Loeffler p", rechts: "W. French sc".

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzstich
Maße: 19,7 x 24,2 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1862
	wer	William French (1815-1898)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Eugen IV. (1383-1447)

wo

Schlagworte

- Bildwerk
- Geistlicher
- Sterbebett
- Sterbeszene
- Trauernde

Literatur

- Martin Kaufhold (1998): Papst Eugen IV. (1431-1447) zwischen Rom und Florenz. Städtische Konkurrenz und gemeinsame Tradition, in: Henry Keazor (Hrsg.), Florenz-Rom: Zwischen Kontinuität und Konkurrenz. Münster, S. 26f